



Rosa-Mayreder-College

EINLADUNG

Präsentationen der Abschlussarbeiten

aus dem Masterlehrgang
Internationale Genderforschung und feministische Politik 2009/2010

im Clubsaal der Wiener Urania
Uraniastrasse 1, 1010 Wien

11. Dezember 2010

10.00 - 17.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten
unter: office.rmc@vhs.at oder T: 01/319 68 32

Programm

- 10.00 **Eröffnung:** Ursula Kubes-Hofmann, Direktorin des Rosa-Mayreder-College/ Die Wiener Volkshochschulen GmbH und Lehrgangsinleiterin des Masterlehrgangs.
- 10.15 **Birgit Maier: Schlingenfallen und Seilzüge.** Weibliche Führungskräfte im österreichischen Sozialbereich.
- 10.45 **Bettina Urbanek: Europe in Transition.** Die Frauennetzwerkorganisation Karat und die neuen Grenzen in Europa.
- 11.15 **Edith Ertl-Hofinger: Wider die phallische Enteignung.** Voraussetzungen für die Identitäts- und Geschlechtskonstruktionen jugendlicher Mädchen und junger Frauen.

Kleine Pause

- 12.00 **Katja Stipinovic:** Iconic Identities – Identität in autobiografischen Graphic Novels (mit besonderem Fokus auf M. Satrapis *Persepolis* und A. Bechdel's *Fun Home*).
- 12.30 **Hemma Geitzenauer: Geschlecht Macht Musik.** Untersuchung zu mystischen Demarkationslinien der Geschlechterordnung im sozialen Feld der Neuen Musikproduktion.

13.00 – 14.00: Mittagspause

- 14.00 **Tatjana Šehić : „Plötzlich!...Cop_pelia...!“** Narrative Identitätsperformance im Exil des literarischen Feldes.
- 14.30 **Olivia Mair: Girl Games oder Game Grrrls?** Gestaltungsprinzipien von Computerspielen aus Sicht feministischer Mädchenarbeit und am Beispiel von „Die Sims 2“.
- 15.00 **Katharina Etschmann: Pflegemütter zwischen Familienideologie und Professionalisierung.** Zur Anwendbarkeit des Care Work-Ansatzes auf Pflegepersonen im Angestelltenverhältnis.

Kleine Pause

- 15.45 **Ursula Dullnig: Ist Wirtschaft menschlich?** Von der Monoidentität des „homo oeconomicus“ zu einem vielfältigen Menschenbild in der Wirtschaft.
- 16.15 **Edda Breit: „Auf dünnem Eis“.** Der Umgang von Gleichbehandlungsbeauftragten mit sexueller Belästigung an Musikuniversitäten in Österreich